

25.05.2009 – 11:45 Uhr

Magna bestätigt Angebot für Opel

Aurora, Kanada (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc.

(TSX: MGA, NYSE: MAG) bestätigte heute, dass es zusammen mit Sberbank Rossii ("Sberbank") ein unverbindliches, indikatives Angebot für Opel gemacht hat. Das Angebot sieht eine Investition von insgesamt 700 Millionen Euro durch Magna und Sberbank vor, wobei ein Teil davon durch die Bundesregierung gewährleistet werden würde. Die vorgeschlagene Verteilung der Aktienanteile für Opel wären unter diesem Angebot wie folgt: General Motors - 35 %; Sberbank - 35 %; Magna - 20 %; und Angestellte Opel- 10 %.

General Motors und die Bundesregierung werden sich die in dieser Woche gemachten Angebote ansehen, sie überprüfen, und die nächsten Schritte festlegen.

Es gibt keine Garantie, dass Magnas momentanes Engagement zu irgendeinem Geschäftsvorgang führen wird.

Wir sind einer der vielseitigsten Automobilzulieferer weltweit. Wir entwerfen, entwickeln und produzieren technologisch fortgeschrittene Systeme, Bauteile, Module und Komponenten und konstruieren und montieren komplette Fahrzeuge, vornehmlich für den Verkauf an Originalhersteller ("OEMs") von Autos und leichten Nutzfahrzeugen. Zu unseren Möglichkeiten gehört unter anderem die Gestaltung, die Konstruktion, das Testen und die Produktion von Innenausstattungen für Fahrzeuge; Sitzsysteme, Schliesssysteme, Karosserie- und Fahrgestellsysteme, Sichtsysteme, Elektronik, Aussenausstattungen, Antriebssysteme, Dachsysteme sowie die komplette Konstruktion und Montage von Fahrzeugen.

Wir beschäftigen etwa 70.000 Mitarbeiter in 240 Fertigungsbetrieben und in 86 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Verkaufszentren in 25 Ländern.

ZUKUNFTSWEISENDE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, wenn es sich nicht um Wiedergabe von historischen Fakten handelt, unter dem geltenden Wertpapiergesetz "zukunftsweisende Aussagen" darstellen. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise Aussagen, bei denen es sich, insofern diese keine historischen Fakten wiedergeben, um "zukunftsweisende Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze handelt. Zukunftsweisende Aussagen können finanzielle und andere Vorhersagen sowie Aussagen über unsere zukünftigen Pläne, Ziele und wirtschaftlichen Leistungen beinhalten sowie die Annahmen, die diesen zugrunde liegen. Wir verwenden Formulierungen wie "können", "würden", "könnten", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "annehmen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, um zukunftsweisende Aussagen kenntlich zu machen. Solche zukunftsweisenden Aussagen beruhen auf Annahmen und Analysen, zu denen wir angesichts unserer Erfahrungen und unserer Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen gekommen sind sowie unter Einbeziehung sonstiger Faktoren, die wir den Umständen nach für angemessen halten. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch unseren Erwartungen und Prognosen entsprechen, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten. Zu diesen Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten gehören uneingeschränkt: Die Möglichkeit einer längeren, weltweiten Rezession und ihr Einfluss auf unsere Liquidität; abnehmende Produktionsvolumen und Absatzstufen;

die Auswirkungen finanzieller Eingriffe in die Automobilindustrie durch die Regierung; Restrukturierung der Automobilindustrie, eingeschlossen der Bankrott von Chrysler und das Risiko des Bankrotts anderer Kunden; die finanzielle Notlage einiger unserer Zulieferer und das Risiko, das diese insolvent sind, Bankrott anmelden oder finanziell restrukturiert werden; Kosten für die Restrukturierung und/oder Verkleinerung die in Zusammenhang mit Rationalisierung einiger unserer Geschäftsbereiche stehen; Schädigungszahlungen; Veränderungen in Technologien; unsere Fähigkeit, unsere Verkauf auf neue Kunden auszuweiten; eine Verringerung der Produktionsmengen bestimmter Fahrzeuge wie z.B. für bestimmte leichte Nutzfahrzeuge; unsere Abhängigkeit vom Auslagerungen durch unsere Kunden; das Risiko Geschäfte in anderen Ländern zu tätigen, eingeschlossen Russland, Indien und China; unsere Fähigkeit, unser Herstellungsprofil schnell umzustellen, um von möglichen geringeren Herstellungskosten Gebrauch zu machen; die Kündigung bzw. Nichterneuerung von wichtigen Verträgen durch unsere Kunden; Störungen in den Kapital- und Kreditmärkten; Schwankungen der jeweiligen Wechselkurse; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu identifizieren, abzuschliessen und zu integrieren; unsere Fähigkeiten, die von unseren Kunden geforderten Preiszugeständnisse auszugleichen; den ständigen Preisdruck durch unsere Kunden standzuhalten; Garantie- und Rückrufrkosten; Produkthaftungsklagen, die unsere Versicherungsdeckung übersteigen; Änderungen in dem Verhältnis von Anteilen zwischen Gerichtständen mit niedrigen Steuerraten und denen mit höheren Steuerraten sowie unsere Fähigkeit von Steuerausfällen voll zu profitieren; andere potenzielle Steuerrisiken, gegen uns gerichtete Rechtsansprüche; Arbeitsniederlegungen und Streitigkeiten in Arbeitsverhältnissen; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; potenzielle Interessenskonflikte, die unseren indirekten, kontrollierenden Aktieninhaber, den Stronach Trust betreffen; sowie weitere Faktoren, die in unserem bei der kanadischen Börsenaufsicht eingereichten Jahresbericht (Annual Information Form) und unserem auf Formular 40-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht "Securities and Exchange Commission" eingereichten Jahresbericht sowie nachfolgenden Eingaben dargelegt sind. Bei der Bewertung zukunftsweisender Aussagen sollten die Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren in Betracht ziehen, aufgrund derer die tatsächlichen Ereignisse bzw. Ergebnisse massgeblich von den Darstellungen der zukunftsweisenden Aussage abweichen können. Soweit dies durch geltende Wertpapiergesetze nicht verlangt wird, lehnen wir jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsweisende Aussagen infolge späterer Informationen, Ereignisse, Umstände oder anderer Gegebenheiten zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte: Vincent J. Galifi, Leitender Vizepräsident und Finanzvorstand unter +1-905-726-7100

Pressekontakt:

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte: Vincent J. Galifi, Leitender Vizepräsident und Finanzvorstand unter +1-905-726-7100

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100583805> abgerufen werden.